Biebricher Zagespost

Rebeidet Renefte Radricten.

M 229.

dem Sa

. ..

ätte

tlicher

ter

nachen ge play 12.

fnet

Me 3. 16

RIL Bentner d

aut, the 86.

hüte

Bertefernie Bentafie

rren 50 V merben bil nacbeller.

b D-38e

dt. 1811.

90 LE

Biebricher Tagblatt. an, auber au Konn- und Febretagen.—

Dieutiquet Eugustut.

Angelgenprein: Die einip. Colonelgrundpelle für Paglet
Biedrich 10.4, f. auswärte 18 4. Bei Wiedercholg. Andelse,
bei der Stadt Biedrich

Eeltung: Guide Seldlet. Dermain. für den redaktion.

Amtliches Organ Schoer Stadt Biedrich

Eelt Frig Einder. für den Redaktionen.

Derhang anderen der jedem Pojanni.

Biebrider Cotal-Anzeiger.

Bernfprecher 42. — Rebaftion und Expedition: Biebrid, Rathausftraße 16.

Freitag, ben 1. Oftober 1915.

Die Ariegslage.

Der Donverstag-Tagesberigt.

28. (Mmilld.) Großes Sauptquartier, 30. September. Bellider Arlegsidauplas

Der Jeind feste seine Durchbruchsversuche gestern in der Champagne fort. Südlich der Straße Menin—Apern wurde eine wei englischen Kompagnien besetzte Stellung in Luft gesprengt. Rödlich Loos schreitet unser Gegenangriff lang-

Abbilich Loos schrettet unser vegenangen unge soon vor.

Sabbilich von Souchez gelang en den Franzosen an zwei fleineren Stellen in unsere Linie einzudringen. Ein französischer Tellangriff sädlich Arras wurde leicht abgewiesen.

Jwischen Reims und den Argonnen waren die kämpse erbittert. Sädlich von St. Marie-a-By brach eine seinbiliche Brigade in die voederste Grabenstellung durch und stieft auf unsere Reserven, die im Gegenangriff dem Jeinde 200 Gelangene abnahmen und den Rest vernichteten. Alle französischen Ausgriffe zwischen Straße Somme-Py-Soualn und Eisendahn Challerange-St. Menedould wurden gestern seilweise in erdstertem Rahtampte unter schweren seinbilichen Berinsten eingrichtagen.

diagen.
Deute früh bruch ein starter seinbsicher Angrist
der Front nordwestlich Massiges miemmen.
dich Massiges ging eine dem stantierenden seindm Jeuer sehr ansgesehts Hohe (191) verloren.
kus den Geigen Nousen sunden Artiklerie- und
nenkampse in westseinder Stürre statt.

Minentämpfe in wochleinder Stürfe statt.

Serengruppe des General-Jeldmaridalis
von Hindenburg.

Sädlich von Dünadurg ist der Jeind an die
Seriengen össilch von Wesselcowo zurüngedeungt.
Die Anvallerietämpse zwischen Dryswiaty-See
und der Gegend von Postawy waren site unsere
Divisionen ersolgreich.

Destisch von Smorgon ist die seindliche Stellung
in Sturm durchtrochen. Es wurden 1000 Gesangene
(darunter T Offiziere) gemacht und 6 Geschiche, 4
Rachtinengewebre erbeuset. Südlich von Smorgon
deuert der Kamps an.

Beingenppe ben Ceneral-Jelbmaridalis Bringen Ceopold von Bayern Jeinbliche Teilangriffe gegen viele Abichnitte ber Front wurden blutig abgewiesen.

Berersgruppe bes General-Jelbmarichalls von Madenjen. Die Lage Iff unverandert.

herresgruppe des Generals von Cinfingen. Die Ruffen wurden am oberen kormin in öfter Richtung purudgeworfen. Es wurden einen Gefangene gemacht. 2 ruffice Jinggenge wurden abgefcoffen.

Die "Frant! Ita." ichreibt: Die Schlacht im D ft en steht auch beute für uns günste. Der Lagesbericht bebarf beiner Erfauterung, wohl aber anresteht es sich, eine Reibung richtig zu stellten, web ber "Limes" aus Beiersburg von "wohlinformierter Seize" gus zeiensburg von "wohlinformierter Seize" gus zegangen ist. Darin beißt es, wie uns gemelbet wirt, bas il. beutch icherichweimmungen in den Schnejen von Binif überreicht worden; bas gange Urmeetorps habe nicht miet be Röglicheit gehabt, zu stieben, und wan nehme an, dah miet be Röglicheit gehabt, zu stieben, und wan nehme an, dah nicht einer gewössen Arrestistät. Bir glauben in der Laf auch zu wissen, daß das di. Urmeetorps verkemunden in der Laf auch zu wissen, daß das et einer gewössen der ihre Stelle, der unjeren Gegnern mahrscheinich recht unangenehm sein wird!

Der öfterreichijd ungarifde Zagesbericht. BB na. Bien, 30. September. Amtlich wieb verla M. September 1915.

M. September 1915.

Rufflicher Arlegsichunglad.

Die Capp in Dispalizien, an der Itna und an der Putliowia if unserändigt. Im Sumpliande des Kormindades erfürenten Orficereichlich ungartide und deutide Zruppen nederre Schlenzeit, wohrt neder die relikte Officereichlich ungartide und deutide Zruppen nederre Schlenzeit, wohrt der die Stadt deutide Arlege und 1600 Mann in Gefangenkort liefen. Insel ielndiche Illager wurden derunterarischeien. Die L. L. Streitfeste in Elianen wiesen ruffliche Ingrift ab. Die Almpie führten fiellenweise zum handigmenngt. Der Gegner erlitt große Berinfte.

Nichts Neuen. Stellentreier bes Chefe ben Mentrell p. Stellentreier, Jeffenerfchallentennt.

Eins Frankreick.

Bis aris, 30. September. Emtlicher Bericht von gestern nachmitise:

Die Berichte gestatien, die Bebeutung der durch unsere Offensive in der Champagne, die mit der Ofsensive unserer Berdündeten im Ertois sombiniert ist, erzielten Ersolge ichilat vollständiger zu ermessen. Die Deutschen weren nicht nur eszumagen, auf einer ausgedehnten Front ihre mächtig verschanzten Gestungen auszugeben, in weichen die zum Ende zu wiederieben sie Besch hatten, sondern erstitten auch Berluite, deren Gesamtheit an Loten, Bermundehn und Gesangenen dem Bestand von der krimestorps überstriegt. Die Gesamgenen den Bestand von der krimestorps überstriegt. Die Gesamgenen den Bestand won der krimestorps überstriegt. Die Gesamgenen der Verlagen der der über abrunsportierten Kanonen 79. 17 850 Gesangene und bis Ofstalere sind durch Ersonschaft und des Bertunsportierten Kanonen 79. 17 850 Gesangene und bis Ofstalere sind durch einen Enternierungsorte gesteitet. Rach und nach wird das Schlächtieß gestübert und es werden die Balfen aller Ert, das Schühmigrabenmaterial und das Bartmaterial, das der Feind im Eiche lassen mußte, gegählt. Im Ertois dauerte der gestern gemesdete Herrichteit dillich Gouches die zum Weben und im Laufe der Racht au. Bis erreichten nach erbittertem Rampse des höhes 160, den der Ferner, der Erstenden Die Jahl der unverwundeten Gesanzenen, die im Zause dieser Linternehmung gemacht wurden, übersteigt 300. Eie gehören zumeist zwei Garbeitrischen auf der Kanty. den Geschaften auf der Kraups, dene nachtlich Ertois der Gesichten Ertoin auf der überteigt 300. Eine gebören zumeist zwei Garbeitrischen auf der Einen Lebertreiden. Der Gesanzahl erreichte die zum Kend in einem einzigen Eblönitie einen 1000. Keine debeutende Ettion auf der übertreiden geschen zu der Grunden einer einstelle der geschen zu der Grunden einer der der geschen zu der Grunden der esteilt der einer liebertreiden der geste geste der gesche im einem einzelen unter

solle.

Baris. Brösibent Boincare hat an den Ariegsminister sollenses Schreiben garichtet:
Die prücktigen Ergednisse, welche unser- Operationen im Artois und in der Champagne dewirtt haben, ermöglichen uns, den Imlgang des von den verbündeten Armeen soeden erungenen Sieges zu ermössen. Unsere dewundernswerten Aruppen haben in rauben Kämpsen neue Beweise ihrer unvergleichlichen Begeisterung, ihres Opfernutes und ihrer erhabenm Hingebung an das Bateriard gegeben. Sie daben ihre Uederlegenheit über den Feind eichen gegeben. Sie daben ihre Uederlegenheit über den Feind eichen gleich dem Generalissen. Ihre Die dem Generalissen den den den Diffizieren, Unteroffizieren und Soldaten meine wärmsten und sehaftefret Glüdwänsche zu übermitzlen. Millerand sohnen und sehaftefret Glüdwänsche zu übermitzlen. Millerand flogendes Leiegramm dinzu:
Bolier Kreube siderfende ich Ihnen den mit soeden vom Prösibenten der Kevuhsit überkandten Brief. Wenn Sie diesen den Aruppen mittelien, ditte ich Sie, mit meinen versönlichen innigsten Glüdwänschen den Ausbruck der Bewunderung und Danfbarteit der Regierung deisügen zu wollen. Killerand.

Aus Engla

Ein Beffimift.

London, 1. Oftober. In der "Dalin Rems" veröffentlicht Lord Millner einen Artifel, der gegen die Aussichrungen des Bublisten Bennet gerichtet ift. In diesem Artifel beift es: Bennet derhauptet, daß, solanne die drittliche Alotte eriffiert, die Zentralimatet urmöglich Artisden unter für sie gulntigen Bedinqungen machen thanten. Die englische Flotte fonnte bisher nicht verhören, daß die reichten und induftrielisten Brovinnen in Rordrantreit von den Deutschen befeht arbattern. Des haft gant Bef.

gien von den Deutschen beseit ift, und fie konnte Rufland nicht von bem Berkust von Bolen und den deilichen Brootingen falligen. Die Deutschen versuchen jest, eine Berbindung mit der Türket berzustellen, und wenn es den Deutschen gelingt, wird Deutschand des gange gand von der Korbie die jum Bertlichen Golf und die gene den der der herrichaft baden und kann ruhig das Ende des Krieges abwarten, während wir unfere Bestände in Indien und Eegypten außerorbentlich verftarten milisen. Das Endgiel kann allein erreicht werben, wenn Deutschland zu Lande geschlagen ist, wenn das nicht geschleht, sind wir und unsere Berblindeten in der Lat geschlagen.

Hus Rubland.

BB na. Betersburg, 30. September. Meldung ber Betersburger Telegraphenagentur. Im Zelt des Jaren fand unter dem Borst des Jaren ein Ministerat statt.
BB na. Betersburg, 30. September. Rach einer Meldung des "Rietich" ist Keval vollständig ohne Jold und ohne gedensmittet. "Kethe" sindet dies unbegreistlich, da Keval nicht belagert sei. Das Blatt sagt, die Unterdeamten der Staatsdahn seine ihrer Aufgade keineswegs gewachsen.
Spirtt us statt 6ch na ps. Der Kommandant des Goudernements Wostau verbot seben Bertauf von Lac. Bositur, Karsim sowie anderen Spirttus enthaltenden flüsstligkeiten, wenn nicht ausprückliche Bossqueisenden für Seldstarzeichnis eingeholt wird. Juwiderhandlungen werden mit Geldstrass die 3000 Kubel oder Gesängnis die zu drei Monaten bestraft.

Auropattin lehnt ab.

Ropen hagen, 1. Ottober. Rach Tetersburger Reibungen hat Auropattin das ihm von General Aufti angedotene Kommando über ein Armsetorps unter General Ewert im tuffischen Zentrum abgelahnt, wahrscheinlich werde nun Auropattin der Schung anvertraut werden. Bor der Nebernahme des Oberbeschis hatte befanntlich Ruftt diesen Posten selbst inne.

Der Kampf um die Dardanellen.

Konstantinopel. Das Hauptquartier teilt u. a. mit: Und ber Darbanellenfront ist die Lage unverändert. Um 27. September brachten unsere Alftendotterten ein seindliches Torpedoboot in der Gegend des Kerevisdere zum Sinken.
Berlin. Die Boss. 3ig." meidet aus Konstantinopel: Wie bierber derichtet wird, ist der französische Resigneri-Dampier "Sohnen" des Kap Batta torpediert worden. Im Mittelineer würden itglich, wie ein in Lithen aus Mudros angelangter Herr versichert, englische und französische Schisse versicht. Die Zahl der Opfer der beutschen Unterseedoote ist enorm, doch werde strengstes Stillschweigen bewahrt.

Die Balfanftaaten.

Aus Sofia läht fich das "Reue Biener Journal" brabten, daß Ministerprösident Radoslawow beabsichtige, in der nächsten Zeit nach Berlin zu sahren. Diese Rachricht wird halbamtlich beifätigt. Das Bublitum mist der Reife große Bedeutung dei. Die bulgarichen Blätter ichreiben mit Compatite und Begeisterung über diese Reise, die Bulgarien den Rittelmächten noch näher dringen wird.

über bere neit. Rach einer Meibung aus Saloniti haben bie Bertreter der Entenie der rumänlichen Regierung das mundliche Uniuchen unterbreitet, die Reutralität aufzugeben. Ministerpräsent Breitanu betonte, daß Gründe militäriicher Ratur es jest Aumanien unmöglich machen, eine Uftion zu beginnen. — Die Butarefter "Seara" meldet aus Saloniti, daß die Fotte der Milierten im Negäischen Meer die Blodade der bulgarischen Rufte vorbereits.

Ruffifdes Mifvergnügen.

Ruffliches Misvergnügen.

Bis na. Ropen bagen, 30. September. Die ganze ruffliche Breffe äußert sich ietr erregt über Bulgarien und ergebt sich in Schmähungen gegen König serdinand. Die "Rowoje Bremjoment in einem Littlei über die Sage am Baltan, daß Bulgarien weint in einem Littlei über die Sage am Baltan, daß Bulgariens Beteiligung am Kriege nichts an der Lage ändere, sigt ader sofort dinzu, daß die Aufgabe der Engländer und Franzosen auf Galliposi dadurch sehr oder verwickelter werde. Die Bolitik König Ferdinands gedes Bulgarien in die Hände der Kentralmächte, denen es nur eine Slation auf der Linie Bertin.—Bagdad sei. Bon der Opposition in Bulgarien sei ader nichts zu erwarten, da sie sich dereits im Sahre 1913 im Kriege gegen Eerden schmächtig gezigt dade. Die einzige Holtnung der Untwickelter werde, da sie sich dereits im Sahre 1913 im Kriege gegen Eerden schmächtig gezigt dade. Die einzige Holtnung der Mundanten und Glechenland, die sein zur Anschlung an den Bierverdand gezwungen sein welchen. In dem Aufgariche Heren die Gerenze überschritten, nüsse Aufgariche Hoeren die sein Welden. In dem Keichen der Weldung der "Kowoje Berenig" forberte der Sanslawisten und Ottobristensiderer Gutichfow die dulgarische Opposition telegraphisch auf, dem Aufge des Baterlandes nicht zu solgen und sich gegen die abenteuerliche Bolitit König Ferdinands und ben verdererischen Berrat Bulgariens, der in der Beltgeschichte einzig deringe den Aufgerten der Schwerien der Beltgeschichte einzig der der den Keichen der Schwerischen Berrat Bulgariens, der in der Aufgerten der Geden werden der Schwerischen Berrat Bulgariens, der in der Keitgerüben der Godonie einem Kriife Renichtlows mit der Leberschien der Geden der Betrechten der Schwerischen der Geden der Schwerischen der Schwerischen der Geden der Schwerischen der Schwerischen der Betrechten der Beltgereit der Schwerischen der Schwerischen der Betrechten der Schwerischen der Schwerischen der Betrechten der Flanze zu ergeben. Und zustehen und diese und der Verlegen zu fahrlichen Se

König Konstantin und Beniselos.

A open bagen, 1. Ottober. Jur politischen Lage Gried ands gibt ber Leitartifel von "Honvehstapen" einige Angaben. nach iprechen viele Angaben, bafür, baß die Beziehungen zwis Ronig Kunstantin und Beniselos wieder gespannt feien. Eb foll die Beliti Beniselos einen immer störferen Wiberstand bei oftroßen Generalstad inden, sodak ein Etreit zwischen diesem dem Ministerpthildensen wahrscheinlich sei.

Kleine Mittellungen.

Der Groß derzog von Heisensteinen an die bestischen dwehrtruppen, die an den gegenwärtigen Kämpfen im Westen ndere beteiligt waren und durch den Tagesdericht vom 26. Sept. gezeichnet wurden, solgendes Telegramm: "Wieder vernahm understeinland von Heibennut und Todesverachung der hessischen werden, weiche dem seindlichen Anturm ersotgreich sandsetzalten Ind. weiße dem seindlichen Anturm ersotgreich sandsetzalten Ind. weiße dass in der Heisen alle Heisen stoß und danktor in fellen gebenten und mit mir Gottes serneren Beistand ünstelle ersiehen. Ernst Ludwig. Beildungen daben die deutschen Weitdungen daben die deutschen

Dentichland und Amerita.

298 na. Rem Port, 30. Geptember. Das Staatsbepartet bat bie Nachrichten, baft eine Stackung in ben Berbanden über ben Arabie Boll eingereten fel, als ungutreffend ir. Die gutfinfigen beutich-marcifanikhen Beziehungen würmit grabem Optimismus betrachtet.

mit grahem Optimismus betrachtet.

1878 na. Rem Port, 30. Geptember. Eine Depelche der Zvening Mali and Kalpington logt, daß die Etaatsbeamsen aufstreen, über die Moglichfeir eines Alberuchs der diplomatischen estiehungen amilden Deutschland und den Vereinigten Etaaten zu rechen. Willom und Lanfing hatten unbegrenntes Vertrauen zu m geroben Sinn und der freundstaglischen Hotzung des deutsche Vertrauen zu merzen Vertrauen zu merzen Vertrauen zu der den und der feine Macht zum beiderfeitigen Auften auslichen werde, ernstorif werde als tanaler Diener seiner Negterung angesehen, ver auch als ein Mann, der durchaus den amerikanlichen Standuntt verliebe und achte.

Cages-Rundfdan.

mit denginn bes Ander geben der Gengen der Genginn bes Ander der gengen der Genginn bes Ander der Genginn ber Gengen der Gengen der

er Gegenwart und dem Wachsen der Zufunst.

BB na. Berlin, 30. Geptember. Die auf den Auf ihres Bastandes pon hier obgereisten volgarischen Gindenium der hiesigen schikquis haben aus Wien ein Triagranum un den hiesigen busgasischen Ausluf, Rompwerziernat Randelbaum, gerichtet, in welchem der ist der Son dem Augendief, wo vier Tertischand verlassen, hatten die es für unfere Alfthi, dem deutschen Busse dant sie seine Symeethien zu unsjezem Batersande auszuhrücken. Die jedhaften Annochtigen, die uns von einer größen Anzahl Bertiner Bücger deim hichte vom Bahnhof dargebrecht worden find, find des besteunes, dieser Sungerabien. Die gescher nicht von den Allächminschen

Die dritte Ariegsanleihe.

Die dritte Ariegsanleihe.

Die dritte Ariegsanleihe.

Die na. Berlin, 30. Geptember. Für die Zeichnungen auf die dritte Ariegsanleihe. Für die Zeichnungen auf die dritte Ariegsanleihe ist nunmede das Ergebnis mit 12 101 Millionen Mart seingekeilt. Darunter sind 216e Villionen Mart Schuldbuchzeichnungen. In weicher Weise die Zeichnungen sich auf die versichebenen Arten von Unmedbungsfeillen verreisen, ergibt sich aus der nachstehene i Uedersicht, die zum Bergleich die Ergebnisse der ersten und maxien Ariegsanleihe herangteichnet auf die dritte, woelte und erste Ariegsanleihe nersien, geschnet auf die dritte, woelte und erste Ariegsanleihe nach geschnet auf die dritten Anders und Ary bei der ersten Anseiten von Banken und Vanderen und 479 bei der ersten Anseiten von Banken und Vanderen und Vanderen und Vanderen und Vanderen und Vanderen und Vanderen von Aredlien 2002 resp. 1078 resp. 283; von Lebensversicherungsgesellschaften 417 resp. 384 resp. 2052 erg. 2012 von Aredlienen Geschaften 630 resp. 383 erg. Mill: 300 der Boston Aredlienen Geschaften 630 resp. 383 erg. Mill: 300 der geschaften Arie von der Boston Aredlienen Geschaften 630 und bei der ersten 4 460 Millionen. Die Feldzseichnungen sind in der vorstenenen leberstäten nicht enthalten.

leihe 12 101, der ver ameinen und der vorstehenden, liebersicht nicht enthalten.

13B na. Mande fter, 30. September. Der "Manchester Guardian" bemüht sich in einem Beitartistel, schmache Seiten bei der des des sich miederum Bertrauen in seine Soche betundete und die Setelichen Artegganselbe berauszusinden, gibt sedoch au, daß dos deutsche Bolf miederum Bertrauen in seine Soche befundete und die Setelitwississeit, Opfer zu bringen. Das Blatt sucht zu weiselen, daß gelunde Artegglinangen in Deutschland unmöglich seine, bezweiselt die Lingaben des Staatsferteites Helferich daß die Artegstossen Englande des Staatsfere Angelieren Englande isen bebrichteren und in Deutschlande, und deutschland und seine Berdindeten und in gertalte der gelamten Artegstossen entsolle. Der "Manchester Guardian" bespricht sodann die französischen Artegskossen und das in eine Unterfundung hieriber sich einspiehtt. Das Blatt münscht aussührliche Erdrerungen über santliche stinangragen im Fartannen.

28B na. New Josef, 30. September. Die ameritamische Bresserösischlicht aussührliche Kadelberichte über den Erfolg der verösischlicht unssührliche Radelberichte über den Erfolg des verösischlicht aussührliche Radelberichte über den Erfolg des verösischlicht aussührliche Radelberichte über den Erfolg des verösischlicht aussührliche Bresse der einem Beitartische Zeichmungen. Das deutsche Boll das sicher ist des Geste seiner Reservan und seiner Hilbendende und, is ist das des des Geste bestunger. Wenn den des sich des kohen erreicht dat.

Unbegründete Gerüchte.

in ben Belibrand mitiginangen, im a zeigen, im bei bei erigigen Leine nis sollte gentligen, um az zeigen, im deren Bollit, wie die Bertificaum Aum Artege gehrieben nachen und deven Bollit, wie die Bertificaum der beiteigen Geschichten konflit gem auf die Entfeschung eines allgemeinen europäischen Konflit gem auf die Entfeschung eines allgemeinen europäischen Konflit gerichte basier, was die Bohlfaren der engelichen felbete in beetigteie dasse, was die Bohlfaren ber engelichen der beite Bollit zu bebeuten haben. Gerbien verblutet, weil Englande die Integer Beite geweinen der verweigen, der Bollit zu bekaufen Bestellichen der englichen Girtusten nicht gerabe ermutigen, den Bodrufen der englichen Sir zu folgen, bedarf teiner weiteren Erdrierung. (Abin. 315.)

Die Sufwidniung ber beutich tilefficen Beziehung.
Ron fit an ein ope b. 1. Ottober. Die Frane, wie nach tilder Auffalung Beutschad zur Wiedergeburt ber Türkt be gen finnte, buldete dem Gegenfland einer Angeren Interdoll die den Bertreter ber "Boffischen Zeitung" mit bem neuernan Generalfenful Juter Ben und dem Geet des Romiteen. Die fenter finn hate.

Cotaldericte u. Haffanifde Nachrichten.

* Retenrolegischer Monatsbei meiersologischen Station von herrn H. halb, Geptember ergab 32,9 Millimeter — 324,6 Litter Quedecameter. Die größes Höhe in 24 Stunden meter, gemeßen am 15. Jahl der Lage mit Rogi 1, mit Lau 7, mit Nebel 1. Die Riederschlige des Meaats betrugen 5,1, im zweiten 11,2, im meter.

efin fahrrab murbe aus bem Saufe Rheinftrafe 7 ge-stien. Go ift Marte "Lorpebo", bat ichmargen Rahmen, rote gife. Gebiendelet, am Barteren Bullinge Gebienareilen. il. Die Beitheilichraube fehlt. Zwerdienliche bie Ariminatpolizei.

· Cin I na pe u b i eb murbe geftern in einem Beingarien ber Belbitrofe von einem Gestichtigen erwickt! Die 10 Blund-gen, die es bereits gegentet! datte, wurden ihm abgenommen bem Cigentiliner ausgesetzt.

abem Eigentiliner zugesteint.

1938 na. Befanntmachung des Staatssetreiärs des Reichsteit. Die durch die ungünftigen Besteberungsverbältniss der ighte Anglichen Einhaufung von Beltschen auf, den öftlichen Anglichen tonnte leider nach nicht behoden werden. Im Einverstein mit der Ieresverwaltung wird daher das Berdot der Anglichen und Beforderung privader girth daher das Berdot der Anglich bei Beforderung privader girth aber das Berdot der Anglich bei Beforderung privader girthampte uber Der Greungen bei die gestellt b. Oftober verlängert. Hernach unguldflige Gendungen den ben Absendern guruftgegeben.

)

türaitraitraitraitraitraitraitraithat
beat
Die
nben
neten
ritten,
ithraitten,
gabe
triche
Birogabe
triche
Biro
gabe
triche
B

111.

mir tron-Seine

mon Bengen
t, fie
ben
t, fie
ben
t fid)
mor
tils er
tils er
t, ba
tilet,
touen
tbehpillig
bes
als

burg efem nntc. irben gi fo. auf- Benn iben-

Ciebesgaben für die Allgemeinheit der kümpfenden Truppen!

Die "Abnahmeiteile freiwilliger Gaden Ar. 2 des 18. Hrmees in Frankfurt a. M. Süd, hedderichitraße 59" schreibt uns: Die Liebesgadembepots der Ölftrent bezeichnen uns die reichse Striorgang der Truppen mit A of we in als durchens unerde pur Berdindung der kendetigseischen und der Schaltung der legierfigteit sener hervoeragend inpferen Berdinds, deren deitsig große Erfolge gegenwarig undere Derzen dober schlagen im. Die Depots der Bestieden und der Abstellung von Büchen und Zeitsig, um unstern Bragen in den Kallengrüben die Zeit der werigen Elektungstämple, unfern Berwindeten die Zeit der werigen Elektungstämple, unfern Betwindeten der Seit der werigen Elektungstämple, unfern Betwindeten der Seit der magen und dem äbrigen Gegennfänden, die der Tapiere vor dem zu dem allen übrigen Gegennfänden, Appi- und Brüffiglicher, Mehren wie Gemeinstelle, Todet, Igerem wies, Astronomitigue kontenen, Kersen ute.

Bit ditten um Jusiendung, durch die örtliche Gammeistelle: des Balentändischen Frauer-Bereits und des Kangendung, durch die örtliche Gammeistelle: des Balentändischen Frauer-Bereits und des Kangendung, durch die örtliche Gammeistelle: des Balentändischen Frauer-Bereits und des Kangendung, auf den Gebiet der Liebestätigteit der die Kangenden Trupste und nimmer erlahmen, mirt uns der fampfenden Trupste und nimmer erlahmen, mirt uns der fampfenden Trupste und nimmer erlahmen, mirt uns der genaps Eleg und die derfehr des gesichteren Friedens zuteil werden!

Betriff Michoreis. Wegen ber Frage bes Michies für die Sichte Frankfurt a. R., Wiesbaben, Danau,
it a. R., Darmiedt, Brains und Offenboch haben feit einiger
unter Mimietung des Genegalboriennibos, bes Minifertums
annen in Darmifabt sowie ber Regiseungsprüfibenten in
i und Wiesbaben Lerdanblungen mit ben Michoreabsprieun
tiels und ben Bertrefern ber genannten Städte anbererseits

biffen: Berordnung.
Ginverständnis mit dem Gouverneur der Hestung Mainz it der Kommandierende General des 18. Armeeforps auf des 54 des Gescheres General des 18. Armeeforps auf des 54 des Gescheres General des 18. Armeeforps auf 1851 und des Gescheres Gescherente vom 1851 in des Gescheres Gescherente vom 1914 in des Hestung der Befanntmachung sont 17. Des 1914 in Gescherente des Gescherentes de

fc. Wiesbaben. Drei städlische Arbeiter aus Stebrich sanden im August 1914 beim Annalreinigen ein Fortemonnale mit 100 Rert Inhalt. Da der Anhalt verschlossen in Fortemonnale mit 100 Rert Inhalt. Da der Anhalt verschlossen is, siegen mach eiler ihn deutschlich gaben nehen Melleber auch 10 Matt. Dieser sie den im Feld und er zeigte die Sacha auch nachtralich noch au. Begen Jundunterschlossen der der der der des Chössenschlossen der den mit Alleber auch 10 Matt. Dieser sie den im Feld und er zeigte die Sacha auch nachtralich noch au. Begen Jundunterschlossen mehrer Umstände zu je sinf Rart Geschlossen unter Annahmen uns mildernder Umstände zu je sinf Rart Geschlossen unter Innehen und mildernder Umstände zu je sinf Rart Geschlossen unter Innehen und der Annahmen der Sachassen unter Innehen Lingung unseren Inhalte des Gathesstehes (Slusdore) erstallen. Der Konntwerverstände des Schlossen unter Sachassen der State der Regierungsprachenten angeregt, das Ausstenden des Schlossen des Schlossen der Sachassen unter so erschlossen der Sachassen geschlossen der Schlossen der Schlossen der Sachassen erstellt werden des Freungesinnenen Arbeiten aus Sich ist, die gut den sehnschlossen der Sachassen erstellt Getrog wird zum Zeit als durch für die den Begenlichen Bestillichen Sechalbeite Getrog wird zum Zeit als durch für die der Stagenlichen Annahmen der Freungesinnsche Segritunisskätze gefunden. 14 Ardber hat man die jest geschlossen der Schlossen der Geboberfläche aus sieden.

Dermifates.

St. Bureantratios in Jrantreid. Holgendes bezeichnendes Geschichtichen sindet sich im "Deurop": Ein Bartier Ansterdausbestigte murbe zu achtigiger Schließung seines Lotals verureit, west die Polizei geschen hatte, wie — entgegen dem hersichenden Bertot — ein Soldat nach 10 Uhr abends in einem Hinteraum des Bolals dein Allen soh Bergedens ichmor der Wirtratie gen Eide, daß tein mittärisber Golf sich nach 10 Uhr bei ihm behunden habe. Die Beddere blied unerdittlich. Berzweiselst wieder zu House angelangt, fürzie der Wirt sich auf seinen Kellner mit den Bertren: "Dast Du mach 10 Uhr abende einen Soldaten beident?" — Geinis, erwiderte der Kellner. — "Ben?" — Sie seichst, Herr." Der Birt ist nämtlich modilistert und trägt Uniform. Und er beging das Berbrechen, in seinem eigenen Lotal nach 10 Uhr zu Abend zu essen. Die Gerafe der wurde nicht eriassen.

Buntes Alletlet.

In den großen Sientspenkuntem um Piemojene ist die königliche Forstverweltung großen Joldbiedischlen auf die Spur gekommen. Ganze Balbadreilungen sind- durch Freuder abgeholgt worden. Genze Balbadreilungen sind- durch Freuder abgeholgt worden. Ber Schalbadreilungen sind- durch freuder abgeholgt worden. Bere Ikm Samstag abend wurde der Fursa-Tunnel durchschalban Er ist tolle Acter lang.

Iki na. Bern. 1. Oktober. In Rümtlevil (Kanton Soloturn)
ereigrete sich gestern nachmittog in einer Kammsabrit eine ichrecksiche Erglession durch Seldtenstaundung non Jestusde. Sosori
fanden alle Fadriträume in Flammen. Bis letz sind 12 Tote geborgen; man vernutet, das mindekens 10 Tote noch unter den
Tritumern liegen. 30 Actionen sind schwer ereigt worden.

Gehen. Die Stadt Gießen seierte die 650jährige Jugehörigken
au Heire durch eine Bestistung der Stadtverordneten. Im diefigen Actionsen eine Keitsigung der Stadtverordneten. Im diefigen Actionsen zeinsummenen Franzosen untergebracht worden.

Sie kragen, sig alle die neue scheiertstaue luntorm Ködelgamaichen
und den songenenstatischen, in denen die Seldpostanstalt der 3. Candmehototischen, ebenseits biauen Stadtbeim.

Die Runnlichtsten, in denen die Seldpostanstalt der 3. Candmehototischen, ebenseits biauen Stadtbeim.

Die Runnlichtsten, in denen die Seldpostanstalt der 3. Candmehototischen untergebracht war, sind karzisch von einer Semerobranst
denen den zu Kalbendung eingelieserte Poli zu bergen, sind 51

Generalend die zu Khlendung eingelieserte Poli zu bergen, sind 51

Generalend in Wattenspele verletzen 25 Bergleuten sind 7

tennersche "Fossen der Sahl der Cosen ist damit auf 9

gestiegen.

Menete Madridten.

Procides-Diest

igen Betfinge Morgenbilltern. *

Berlin. Jur Schlact im Westen schreibt ber Berliner Botalangelger": Die Schlachtlibber, die unser Größer Generafstab uns jest in seinen fäglichen Berichten mehr andeute, als wirflich schilbert, scheinen alles disher Eriebte weit in ben Schatten zu stellen. Wir in ber Hinder finnen inzwischen nur in Geschlien unbegrenzter Danbarteit unserer lieben Streiter im Westert gebenten und ihr sobesmutiges Kingen gegen einen mit dem Aufgebot der seine Kreift verzweiselt sämplenden fiejeind mit den heiserten Banden begleiten. Bewahren wir unsere vertrauenspolle Juversicht an dem glädtichen Ausgang des Aumptes und

Beniglides Thenter. Breitag, 1 Chiober, Abon, N. 7 Uhr, Der Giberfrenftigen Rabmung Enda nach Ma. Uhr, Der Bibliothis Campung, 2. Chiober, Tivon, B. 7 Uhr, Der Bibliothis

Organischer Wetterbienst.

Onvaneliterfer American für die Beit vom Aberd bes
1 Choder die sum Americanschen warmer, halt, in höheren Lagen Ranftlon, Morgenngbel

Seicheitliches.

Gute Schuhfette find heute fehr fetten, denn es fehlt an gujen Aohstoffen. Gutes Schuhfett muh Tran enthalten, denn es fit das beste die gestellten den materie Schahden im Kethe für ihre Etiedel seets gute Transederseitet vertangt. Gute Schuhsette stellt die Fring Cart Gentner in Soppingen der. De. Gentners Transeder und Universiterneiterette enthalten Tran und machen das Leder welch, wasterbildt und dauerhalt.

Anzeigen-Tell

Musterung der leitier Zeit für dauernd untauglich ertidrien Derjonen aus dem Candrelle Westwein.

Die Musterung der seiner Zeit für dauernd untauglich erfierten Berjonen, die in den Jahren 1876 bis 1892 einselt gederen
ind, sinder für idmisige Gemeinden in Windelen, Dentscher fol.

Schapfie 4 mit folgt statt:

1. Um Donnerstag, den 7. Ottober 1815 für die Johrgänge
1876, 1877, 1878, 1879 und 1880 aus den Gemeinden Huringen, Bierstadt, Bredenheim, Dohneim, Erbenheim, Georgenborn, dießloch, Zgisadt, Riappenheim, Medendach,
Raurob, Hambach, Gonnenberg und Bilbsaffen.

2. Um Freitag, den 8. Ottober 1945 die Jahrgänge 1861, 1882,
1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888 und 1889 aus den gielchen
Gemeinden.

3. Um Gantaiag, den 9. Ottober 1915 die Jahrgänge 1861.

2. Min Freitag, ben 8. Oftober 1915 bie Jahrgänge 1861, 1852, 1883, 1884, 1885, 1885, 1887, 1883 und 1859 aus den gielchen Gemeinden.

3. Um Samstag, den 9. Oftober 1915 die Jahrgänge 1890, 1891, 1892, 1893, 1894 und 1895 aus den gielchen Gemeinden; außerbem die Jahrgänge 1876, 1877, 1879, 1879 und 1880 aus der Stadt Biedrich und den Orten Frauenstein sowie Schierstein.

4. Um Mantag, den 11. Oftoder 1915 die Jahrgänge 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887 und 1888 aus der Stadt Biedrich und den Orten Frauenstein und Schierstein.

5. Um Dienstag, den 12. Oftoder 1915 die Jahrgänge 1881, 1882, 1893, 1894, 1892, 1893, 1894 und 1895 que vordezeichgeten Gemeinden und der Stadt Mehrer Gemeinden Delfenbeldf, Diederthergea, Edderseich, Rothelm, Nochhelm, Nachhelm, Nachh

gen. Biesbaben, den 27. September 1915. Der Jivilvorfitende ber Erjah-Anmuiffion des Canditation Vierbaben.

Don Seimburg.

Betr : Bullenverlauf.
Ein fetter Bulle foll verkauft werden, Angebote find bis einicht.
Mits In ben Magilirat hierfelbit zu richten.
Biebrich, den 1. Oktober 1915.
Der Magiftrat J. D.: Cropp.

Obftbeftellung burch bie Stabt.

Biejenigen Ginwohner, die haltbares Coft durch unfere Germittlung ju beziehen wünschen, wollen ihre diedbezüglichen Beftellungen möglicht bald bei und aufgeben und zwar unter Mittellung bes Dicht-der, ben fie fret Bahnhof hier anlegen wollen. Wir bemerten, daß fich der Jentuer guted, gebflüctes Birtichaftsobk auf 6—8 Mt. und beftes Anfelobk auf 13—16 Mt. Rellen wird.

Biebrich, ben 30. Geptbr. 1915.

Der Magiftrat.

Diejenigen Sauddeliger, benen die Ausgabiung der Saudmieren bartiger Artegoteilnebmer aus fläderichen Blitteln augefichert ift.
ellen ihre fles berungen, ioweit dies noch nicht geschechen ift, die
kerkens 8. Olivober 3. Da. auf Almmer Ar W des Andaufes im
Berwitnassauben auwelden, daniet die erfotbertlichen Jahlungsmesthungen ertaffen werben finnen
Sanderieber, die mit der Anmelbung im Aldstande bleiben,
men erkt wirder Anfang Vobender betätlichtigt werden.
Biebrich, den 1. Ctioder 1816
Der Mogikrat. D. B. Tropp.

habeso

bestes und billigstes

ISQeirank

1/1 Ltr. 24 Pfg., 1/4 Ltr. 18 Pfg.,
1/10 Ltr. 10 Pfg.

Chabesofabrik Biebrich,

delhaidstrasse 8.

Telephon 897.

Rarrenfuhrwert sum Koblenfahren

ntner 7 Bfg., gefucht.

Cannusbrauerei.



del, neue Betten

Rirchliche Rachrichten.

Evangelifde Rirde.

Somting, dem 3. Offisder 1916. 18. Somting nach Trinliefis.

untentiesdienst (haupifitche) herr Pjarrer Rübler. Beginn des
Autens 2.45 libr, des Gotiesdiemstes um 10 libr. Eingl. 24.

Haupti. 202. Tegt: 1. Kor. 1, 4—9. Rach der Bredigt 202, 5.

Chiust. 302.

Geginn siede oden. Eingl. 142. Hauptl. 133, Tegt: 1. Kor. 1,
9. Rach der Predigt 133, 6. Chiust. 5, 3 u. 5.

iesdennt auf der Besteltreite. Herr Plarrer Schlosser von Wieselben. Eingl. 142. Hauptl. 188, Chiust. 5, 3 u. 5.

iesdennt auf der Besteltreite. Herr Plarrer Schlosser von Wieselben. Eingl. 142. Hauptl. 188, Chiust. 5, 3 u. 5.

iesdendelmst um 2 libr nachmittags (Hauptfirche) Herr Bearrer Schol. Gesamt. Katecheie. Lieder 428, 425 und. 422.

moerischer Männer- und Ingilings Derein. Biblische Bespredung nachmittags 4 libr im Diatonissendemst. Tegt: Matth.

22. 34—46.

essendelterdenst

pparrer Glabi.

Celdenbitterblenft

Dom Conntag, den 3. Ottober bis einschließlich Camstag, den 9.

Ottober: Philipp Alliendorf, Geldstraße.

St. Marien-Plarrfirde.

Sonniag, den 3. Oftober 1915. Airdmeihieft.

Borm. 6.30 Uhr Beichtgelegenheit. 7 übe Frühmeihe mit gemeinjamer bl. Kommunion des Mariendereins, der Erftfommunitanten des Gesellen- und Jünglingsvereins. 8.30 Uhr Kindermeffe. 9.45 Uhr teierliches Leotienam mit Bredigt, saframentalischem Segen und Ie Deum. 11.15 Uhr Militargottesdienst
mit Bredigt.

Rachm. 2 Um feierliche Besper, 4 Uhr Marienderein und Jünglingsverein, 8 Uhr Bersammlung des Bostsvereins für das
tein. Deutschamb.

Radym. 2 up erection experience in geographic des Bolfsvereins für das fath. Deutschaund.

Zügl. 6 Uhr bl. Meise im Macienhaus und 6.30 Uhr und 7.15 Uhr hl. Messen in der Harrliche.

Bährend des Monats Ottober ist täglich abends 6 Uhr Rosentrangandacht in der Kapelle des Marienhauses.

Rittwoch abends 8 Uhr Ariegandacht.

Samstag nachn. 4.30 Uhr Beichtgelegenheit.

Sennies, den 3. Oftsber 1915.

Bormittags 6.30 ilbr Gelegenheit gur bl. Beichte, 7.30 Frühmesse mit gemeinschaftlicher di. Rommunion des Marienvereins, 10 ilbr Hochamt mit Bredigt. Rachmittags 5 ilbr Rosentrangandacht mit Bredigt und Segen.
Täglich außer Mitwoch und Donnerstag 7.15 ilbr Ho. Resse.
Rontog di. Resse tür den † Joh. Rartin Rüller und Chefrau Bauline.

Bauline. enstag bl. Meffe für die gefallenen Krieger. littwach 6 Uhr bl. Welfe für einen Berstorbenen. onnerstag 7 Uhr Engelamt. reting bl. Welfe jur die im Jeld siehenden Soldaten. annstag hl. Welfe zu Ehren der Mutter Gottes, nachmittags von 6 Uhr und abends nach der Kosenfranzandacht Gelegenheit zur

ht. Beichte.

St. Aillans-Rapelle Waldfraße.

Sonnlag, den 3. Officber 1915.

7.15 Uhr: Frühmelse mit gemeint, di. Kommunion des Jungtrauer vereins. 10 Uhr: Hochant mit Bredigt. 2.15 Uhr: Rosentransondocht. 4.00 Uhr: Berjammlung des Jungtrauen Bereins. 31. Beichte: Samsalog 5 Uhr. Sonntag morgen 6.30 Uhr. Un Wertlagen ist die die Universität und Freitag ist Schulgostesd enst.

Dienstag und Freitag ist Schulgostesd enst.

Dennersig abend 8 Uhr il Artegs-Bittandocht.

Um Sonntag nach dem sjochant Borromäusverein.

Coangelifcher Gottesbienft gu Mmonebury.

Sonnieg, S. Oftober (Erntebanffelt). Hadm. 2 Uhr Gottesbieng, Drebigt : Pfatter ffeing.



Nach erst jetzt eingegangener Sterbe-Urkunde erlitt am 17. November 1914 bei Ypern den Heldentod unser sehr geliebter Sohn, Bruder, Neffe und Kousin, der

Ingenieur

Ludwig Bornemann

Lajährig-Freiwilliger in einem Reserve-Infanterie-Regiment.

Dieses zeigen tiefbetrübt an

Ludwig Bornemann und Frau, Rudolf Bornemann,

Biebrich, Lünen (Feldlazarett), den 1. Oktober 1915.

Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

1247



Hierdurch die schmerzliche Mitteilung, ss mein lieber Mann, der treusorgende Vater seines Kindes

Gottfried Dees

Krankenträger im Landst-Inf.-Regt. 10

im Alter von 36 Jahren in treuer Pflichterfüllung am 6. August den Heldentod fürs Vaterland gefunden hat.

In tiefer Trauer: Frau Elisabethe Dees und Kind.

Biebrich (Rhein), den 1. Oktober 1915.

Militär-Derein.



im Bereinslofal "Pur Turnhalle".

Der Dorlland.

Preisermässigung

habe ich für alle photographische Aufnahmen, Vergrösserungen und Einrahmarbeiten eintreten lassen.

Für einwandfreie Arbeit garantiere ich.

Photograph Dürr



Wer jest Goubfett tauft, fabrt gut; Breife fteigen !

. Schuhfett Translin Universal Tran-Leberfett

tann fofort gellefert merden. Auch Schutpr & Rigein (feine Baffercreme), Ceifenpulver Schuer Gnig und Beilchenfeifenpulver Goldberte mit Beilagen. [m

Carl Gentuer,

demifde Rabrif Gaptugen (Bürttemberg)

Photograph Stritter

empfiehlt Vergrösserungen jeder Art auch solche von Heldengräbern

tadellos und zu billigen Preisen.

Lotterie

zu Gunsten des Bundes

Jungdeutschland

Gewinne im Gesamt-betrage von Mark

150000

1 Hauptgew. 60000 M.

Lose zu & Mk

erhaltlich bei

G. Zeidler Lotterie-Einnehmer Biebrich a Rhein Rathausstr. 16

Morgen auf bem Marfte Great Bfa. 18 Dr a Blimment. Embloten. Meufel und Birnen. Cabre Aepiri . 3 Dis 20.3 Gute Binierfartoffeln merben billig gelefert 2. Aromann, Mainter Str 7

faiel. U. Birtigatisählel owie Girmen iftr b. Binnerbeb Blainger Ger. M. Mebgerel.

Schüttelähfel

Trodenhalle, Zaglid fillden, fejoltarf

Gaben Apfelmoft

Stifges Somieritie Breitenbad, Rains Bir.

Deute fr. gebad. anet. Dir. 9, Gertenbaus.

Dünger

su faufen gefucht. Rab. Burtharb, Bies-babener Attee 15.

Strakenbahner-Anana mit allem Bubebör au vert 1865) Mathauster 48, Othe Kaufe Rets

5. Dangh, Schlofftr. 11.

oli möblertes Simm verm Artierte. 6. 2. 1. 1) M vermieten (1996.

Grobes, gut möblieries Bimme au neum ten Brantfurter Etrabe 20, 2

Bobanng ju vermieten Gärinerei Dien, Gala-

Manjard.-Bohanng pu vermieten Abolitrabe 11.

Gine Sadmahnung Borberhaus su vermieren Periebrichtrafe St.

2-Bimmetischung vermieten Wiesbabener Gtrahe 86.

2 Blanner-Bohnung ou permierer. Mibereb Bodgaffe M. Endbroobung et u. Kitte

2 Bimmer H. Rha

3-8immermohaung

en. Grantnurierer if

Villa

Unfer Schnher Schnher Ginfamilien - Bohnher Gutberftraße 17, mit ach Zimmern. Riche, Babernrichtung, Keller, Zentralbeigung, elektr. Licht u. alen Zubebör nebft Liein. Gatte ift preiswirdig gu vermielt aber au verfaufen.

ober gu bertaufen. Ralle & Co. M. G. Broker Beinteller in der Mide des Rheinel vermieten. Rübered in ber indfrishelle be Biattes.

> Rräftige Silfsarbeiter

sum fof. Gintritt gef. Mafchinenfebrit Wiesbaben & m. b. 0

Lehrling aus gerer flamille für isin graen Bergftung gefucht. ... Berlagsanka t, Raffaurfer l

Manat mad get fofort gefucht Rathausstraße 62.

Mädden

bas alle Causarbeit verfrit. fuct Geelle für forert. Rither es in ber Geldnisierte

Befattigung

Damenubr. (Anbenten) betior en.

Ran Mbolfftr. 10, fpart.

